

Kernthemen der Sportentwicklung

Erfolgreich sein.

Wir für den Leistungssport!



# HF 07: Erfolgreich sein. Wir für den Leistungssport!

## bereits erledigte Ziele

### Schwerpunkt



- Es gibt an jedem OSP-Standort in NRW einen hauptberuflichen Athletik-/Rehabilitationstrainer\*in
- Ab 2023 sollen sich die Athlet\*innen eigeninitiativ um eine Förderung bei der Sportstiftung NRW bewerben
- An jedem der drei OSP-Standorte gibt es ein Kompetenzteam für den regelmäßigen Transfer wissenschaftlicher Erkenntnisse in die Betreuung von Athlet\*innen
- Alle herausragenden Nachwuchssportler\*innen ab LK+-Status (olympische und paralympische Sportarten) erhalten eine individuelle Beratung zur Dualen Karriere über den Olympiastützpunkt NRW
- Bis 2023 sollen zwei Alumni für die Mitarbeit im Gutachter-Ausschuss der Sportstiftung NRW gewonnen werden
- Bis 2026 sollen mindestens 500 Athlet\*innen in der Talent-Förderung und zusätzlich 150 Athlet\*innen mit dem NRW-Sportstiftungs-Stipendium gefördert werden
- Die Sportstiftung NRW will bis 2026 auf Instagram mindestens 4000 Follower erreichen können und zahlreichen Athlet\*innen zu einer größeren Reichweite verholfen haben
- Im Jahr 2026 sollen alle geförderten Sportinternate in NRW die Kriterien der Qualitätsoffensive erfüllen und mindestens 150 Athlet\*innen in der Internatsförderung gefördert werden
- **Das Ziel "LK und NK 2/Bundeskaderathlet\*innen können sich mittels Athlet\*innen-App einfach und schnell über Betreuungs- und Unterstützungsleistungen wie z.B. sportmedizinische und trainingswissenschaftliche Betreuung, Laufbahnberatung oder Individualförderung informieren" wurde geprüft. Eine Umsetzung wird es nicht geben, da kein Mehrwert erkennbar ist.**
- **Es gibt ein standardisiertes Einbürgerungsverfahren, das es Leistungssportler\*innen ermöglicht, die Einbürgerung zu beschleunigen.**

„Alles dient den Athlet\*innen!“

- Der Bedarf, die Machbarkeit und Pflege eines landesweiten Trainersuchportals, das von den Landesfachverbänden und ihren Vereinen genutzt wird, wird geprüft
- Der LSB NRW und die Sportstiftung NRW bieten jährlich mindestens zwei Veranstaltungsformate zur sportartübergreifenden Weiterbildung sowie zur Netzwerkbildung und -stärkung der Trainer\*-innen und Leistungssportkoordinator\*innen an

Beste Trainer\*innen nach NRW holen!"

- Jede NRW-Sportschule kooperiert mit mindestens fünf angrenzenden Grundschulen und einem Leistungssportverein der Profilsportarten der jeweiligen NRW Sportschule

„Leistungssportvereine gezielt fördern!“

- Die Förderung der nichtolympischen Sportarten ist erhöht (Stand 2021: 200.000 EUR), um der zunehmenden Bedeutung und Professionalisierung des nichtolympischen Spitzensports Rechnung zu tragen
- Spitzenathlet\*innen nichtolympischer Sportarten (d. h. Weltklassekader und Perspektivkader) sind in die Betreuungs- und Beratungsmaßnahmen des Olympiastützpunktes NRW eingebunden
- Die Pflicht zur Eigenbeteiligung der Fachverbände im Rahmen der Leistungssportförderung ist in der Rahmenvereinbarung verankert
- Die Landesfachverbände bieten zusammen mit der/n NRW-Sportschule/n der entsprechenden Sportart mindestens einmal jährlich einen Informationstag für interessierte Eltern und sportlich talentierte Grundschüler\*innen an, in welchem sie über die Möglichkeiten der NRW-Sportschule (Stichwort: Duale Karriere/ Vereinbarkeit von Schule und Leistungssport) informieren

„Fachverbände stärken!“

- Mindestens eine Talentscoutstelle "Para-Sport" ist dauerhaft installiert
- Die vier hauptberuflichen Landestrainer\*innenstellen sind dauerhaft installiert
- Das Projekt „Klassifizierung“ ist um mindestens zwei weitere Sportarten erweitert
- Die Förderung durch die Sportstiftung NRW ist analog zum Ausbau der paralympischen Sportarten in NRW dahingehend ausgeweitet, dass jede neue installierte paralympische Sportart mit mindestens einer Honorartrainerstelle finanziert wird

„Paralympische Bundesstützpunkte entwickeln!“

## Schwerpunkt „Alles dient den Athlet\*innen!“

### Schwerpunkt



“Optimale Trainingsstätten und ein starkes Stützpunktsystem stabilisieren und ausbauen!”

- Bundesstützpunkte: Anbindung an den Olympiastützpunkt NRW mit seinen Bereichen: Gesundheitsmanagement, Leistungsoptimierung und Duale Karriere
- Bundesstützpunkte: Sportinternate am BSP, um Nachwuchsathlet\*innen frühzeitig an diese herausragenden Trainingsstandorte zu überführen und zu binden
- Bundesstützpunkte: NRW-Sportschulen am BSP, um eine bestmögliche Verbindung von schulischer und sportlicher Ausbildung zu gewährleisten
- Landesstützpunkte: Mindestens fünf Landeskaderathlet\*innen (umfasst LK- und NK2-Athlet\*innen), die regelmäßig am Stützpunkt trainieren
- Landesstützpunkte: Qualifizierte Trainer\*innen, die das Training am Stützpunkt steuern, davon mindestens ein/e Trainer\*in mit DOSB-Trainer\*in B-Lizenz Leistungssport oder vergleichbarer Qualifikation
- Landesstützpunkte: Stützpunktleitung, die das Training am Stützpunkt koordiniert
- Landesstützpunkte: Technisches Personal/Spezialtrainer\*innen (bei Sportarten mit Bedarf)
- Landesstützpunkte: Absicherung der begleitenden Betreuung (Duale Karriere, Sportmedizin, Dopingprävention) durch direkte Ansprechpersonen und/oder entsprechend am Stützpunkt angebundene Institutionen, mit denen der Landesfachverband nachweislich kooperiert
- Landesstützpunkte: Kooperation der Landesfachverbände über ihre Landesstützpunkte mit Schulen am Standort, um eine bestmögliche Verbindung von schulischer und sportlicher Ausbildung zu gewährleisten

# HF 07: Erfolgreich sein. Wir für den Leistungssport!

## Schwerpunkt „Alles dient den Athlet\*innen!“

- Förderung allgemein motorischer Fähigkeiten von Kindern und Jugendlichen ist fester Bestandteil des Grundlagen- und Aufbautrainings in den Landesfachverbänden 
- Die Landesfachverbände wenden die bundeseinheitlichen Landeskaderkriterien an, sobald diese vom Bundefachverband festgelegt sind 
- Alle LK und NK 2 (olympisch, NOV, paralympisch) lassen sich regelmäßig sportmedizinisch untersuchen. Das Konzept Sportmedizin wird 2023 aktualisiert. Eine Förderung der Fachverbände ist grundsätzlich an die Verpflichtung zur sportmedizinischen Untersuchung gebunden 
- In NRW ist dauerhaft ein\*e Athletenvertreter\*in für den olympischen und nichtolympischen Bereich sowie eine\*n für den paralympischen und deaflympischen Bereich installiert 
- Einmal jährlich findet ein Gespräch zwischen Athletenvertreter\*innen der Athletenvereinigung „Athleten Deutschland“ und dem Ressort Leistungssport des LSB NRW statt 
- Wir arbeiten länger als bisher mit den Kommunen und Stützpunktvereinen zusammen, indem wir mindestens ein „Status-Quo-Gespräch“ jährlich durchführen im Hinblick auf wesentliche Kennziffern wie z.B. „Höhe der Fördermittel“, und „Anzahl der Athlet\*innen und Stützpunkte“, damit der Leistungssport vor Ort stärker verankert wird. Zusätzlich erstellt der OSP NRW jährlich ein Datenblatt mit einer Aufstellung über die Leistungen des OSP NRW und der Netzwerkpartner sowie eine Übersicht über die Bundeskaderathlet\*innen und die Bundes- und Landesstützpunkte. 
- Mehr Sonderförderprojekte (Individualförderung) als 2022
- Bewegungs-App für Kinder
- Die Landesfachverbände entwickeln jährlich mindestens 10% ihrer NK2 in den Bundeskader, hier NK1 
- Im Wintersport konzentrieren wir uns auf die Region Winterberg mit ihren Bundesstützpunkten im Bob, Rennrodeln und Skeleton sowie im Biathlon, Ski-Langlauf, Ski-Nordisch und Sprung
- Die herausragenden Landeskader (LK+) der olympischen Sportarten haben ab 01.01.2025 über die Beratung zur dualen Karriere hinaus Zugang zu weiteren OSP-Betreuungsangeboten. Dies ist ein wichtiger und wertvoller Baustein im langfristigen Leistungsaufbau vom Landeskader zum Bundeskader und somit ein Alleinstellungsmerkmal für NRW 
- Die Leistungen des OSP NRW für Bundeskaderathlet\*innen und Bundesstützpunkte sind während der Laufzeit des Konzeptes in Höhe des vom DOSB ermittelten Bedarfs gesichert 

# HF 07: Erfolgreich sein. Wir für den Leistungssport!

## Schwerpunkt „Talente effizient sichten und ganzheitlich fördern!“

- Die Kooperationen zwischen Schulen des Verbundsystems Schule/Leistungssport (NRW-Sportschulen und Partnerschulen des Leistungssports), Sportvereinen und Landesfachverbänden werden fortgeführt und ausgebaut
- Die Landesfachverbände integrieren jährlich mindestens ein Viertel ihrer Landes- und Bundeskaderathlet\*innen in das Verbundsystem Schule/Leistungssport in NRW 
- Unterstützung/Netzwerk zw. hauptberuflichen Trainer\*innen und Honorartrainer\*innen an der Basis
- Die Landesfachverbände dokumentieren ab 2026 ihre Talentsichtungskonzepte 
- Das Talentscouting im paralympischen Sport führt dazu, dass jährlich mindestens 20% der gesichteten Kinder einem Sportverein in NRW anschließen und dort leistungsorientierten Sport treiben. 
- (Schulische) Talentsichtung im olympischen und paralympischen Leistungssport ist ausgebaut
- Unbürokratisches Antragswesen TS/TF
- Die Aufnahme paralympischer Leistungssportler\*innen an NRW-Sportschulen wird geprüft 

## Schwerpunkt „Fachverbände stärken!“

- Im olympischen und paralympischen Bereich ist die Zahl der hauptberuflichen Trainer\*innen und Bundesstützpunktleiter\*innen im Jahr 2032 10% höher im Vergleich zu 2021 (Stand 2021: 185 hauptberufliche Trainer\*innen in den olympischen und vorübergehend olympischen Sportarten, vier hauptberufliche Trainer\*innen im paralympischen Sport)
- Alle hauptberuflichen Trainer\*innen, deren Stelle zu mindestens 50% aus Leistungssportfördermitteln des LSB NRW finanziert wird, sind durchgehend beim Landesfachverband angestellt 
- Übergreifend ist für die olympischen, vorübergehend olympischen und nichtolympischen Landesfachverbände ein Gesamtfördermodell mit grundsätzlich einheitlicher Förderstruktur und einheitlichen Fördergrundsätzen entwickelt 
- Die Trainerausbildung ist, in Abstimmung zwischen Landes- und Bundesfachverband, in den olympischen und paralympischen Sportarten dahingehend überarbeitet, dass die A-Trainer\*innenausbildung wenigstens alle zwei Jahre und die B- und C-Trainer\*innenausbildung jedes Jahr angeboten wird, damit mehr Trainer\*innen in einem kürzeren Zeitraum die Lizenzen erwerben können
- Gute Beispiele der Kommunikation und Zusammenarbeit zwischen den Landesfachverbänden und ihren Spitzenverbänden werden gezielt unterstützt
- Alle Landesfachverbände sind aktiv an der Prävention und Bekämpfung sexualisierter Gewalt im Sport beteiligt und verfügen über ein Präventionskonzept zum Schutz vor sexualisierter Gewalt. Sie werden, insbesondere in der Intervention, durch ein Safe Sport-Zentrum NRW unterstützt (wird in HF 14 bearbeitet) 
- Der LSB NRW bietet den Landesfachverbänden ein kostenloses digitales Fortbildungsangebot zu den Themen Geschlechtergerechtigkeit im Sport und Vielfalt rund um LSBTIQ+ an. 
- Beratung der Fachverbände in Rechtsangelegenheiten

# HF 7: Erfolgreich sein. Wir für den Leistungssport!

## Schwerpunkt „Beste Trainer\*innen nach NRW holen!“

- Im olympischen und paralympischen Bereich ist die Zahl der geförderten hauptberuflichen Trainer\*innen im Jahr 2025 5% höher im Vergleich zu 2021 (Stand 2021: 185 hauptberufliche Trainer\*innen in den olympischen und vorübergehend olympischen Sportarten, vier hauptberufliche Trainer\*innen im paralympischen Sport)
- Im olympischen und paralympischen Bereich ist die Zahl der geförderten hauptberuflichen Trainer\*innen und Bundesstützpunktleiter\*innen im Jahr 2032 10% höher im Vergleich zu 2021
- Die Landesfachverbände evaluieren mit externer Unterstützung und der Trainerakademie Köln innovative Aus- und Fortbildungskonzepte für Trainer\*innen in NRW und setzen diese ab 01.01.2026 um 
- Die Landesfachverbände setzen die entwickelten innovativen Aus- und Fortbildungskonzepte für Trainer\*innen in NRW um
- Systematische Personalentwicklungsplanung in den Fachverbänden
- Mindestens zehn Landesfachverbände haben, begleitet und unterstützt durch den Landessportbund NRW, eine Kooperationsvereinbarung mit einer nordrhein-westfälischen Universität mit Studienschwerpunkt Training und Leistung abgeschlossen. Seit 01.01.2025 gibt es eine Muster-Kooperationsvereinbarung, die die Fachverbände nutzen können. 
- Installation Trainerscout in den Fachverbänden
- Es sind Daten zum besonderen Unterstützungsbedarf von weiblichen Trainerinnen in den Landesfachverbänden in NRW erhoben, auf deren Basis ein Konzept zur Förderung von Frauen im Trainerberuf erstellt wird 
- Wir streben an, in Zusammenarbeit mit dem DOSB, den Bundes- und Landesfachverbänden und der Trainerakademie Köln des DOSB die Angebote zur Ausbildung von Trainernachwuchs auszubauen
- Die Landesfachverbände entwickeln ein Personalkonzept, um den Trainer\*innen im Rahmen ihrer Personalentwicklung Perspektiven für die Zeit nach der Trainertätigkeit anzubieten
- Die Rekrutierung und Begleitung von Sportstudent\*innen im Fachbereich Training und Leistung wird verbessert
- Die Trainer\*innen in den Landesfachverbänden sind weitgehend von unnötigen Verwaltungstätigkeiten entlastet 
- Es gibt eine flächendeckende Vereinbarung zur Bezahlung von hauptberuflichen Trainer\*innen in NRW
- Es gibt eine zusätzliche Altersvorsorge für alle hauptberuflichen Trainer\*innen im Leistungssport in Nordrhein-Westfalen 
- Anknüpfend an die 2018 initiierte LSB-Traineroffensive sind im Zeitraum bis 2032 mindestens zwei weitere Maßnahmen zur Entwicklung des Berufsbildes „Berufstrainer\*in im Sport“ umgesetzt
- Ehrenamtliche Leistungssporttrainer\*innen unterstützen
- Trainerkoordinator je Region als Ansprechpartner für Trainer\*innen
- Die Implementierung von Interface-Trainer\*innen (=Sportwissenschafts-Studierende, die studienbegleitend als Trainer\*in bei einem Fachverband angestellt sind) wird beratend und finanziell unterstützt.  
- Der Anteil an geförderten hauptberuflichen Trainerinnen umfasst im Jahr 2032 ein Drittel aller geförderten hauptberuflichen Trainer\*innen (Stand 2022: 30 von 185)
- Sportpsychologische Aspekte/Athletenzentrierter Ansatz im Rahmen der Trainer-Lizenzausbildung stärker gewichten

# HF 07: Erfolgreich sein. Wir für den Leistungssport!

## Schwerpunkt „Leistungssportvereine gezielt fördern!“

- Die Landesfachverbände binden ihre Leistungssportvereine bei der Organisation von Talentsichtungen und Wettkampfangeboten in NRW mit ein. Das stärkt die Kommunikation und Zusammenarbeit zwischen Landesfachverband und Verein
- Die Landesfachverbände entwickeln Instrumente zur sportfachlichen und finanziellen Unterstützung ihrer Leistungssportvereine
- In den Stadt- und Kreissportbünden ist das Thema Leistungssport dauerhaft etabliert.  
- Die Leistungssportvereine werden im Rahmen der „Förderung der Übungsarbeit“ besonders gefördert
- Die ehrenamtlichen Stützpunkt-Verantwortlichen und Trainer\*innen in den Vereinen werden mindestens einmal jährlich durch ihren Landesfachverband zu aktuellen Leistungssportthemen geschult
- An Standorten ohne NRW-Sportschulen ist die Integration der Leistungssportvereine in das Verbundsystem Schule und Leistungssport auf das Niveau der Standorte mit NRW-Sportschulen angehoben

## Schwerpunkt „Paralympische Bundesstützpunkte entwickeln!“

- Das Portfolio paralympischer Sportarten in Nordrhein-Westfalen ist um mindestens drei weitere Sportarten ergänzt 
- Die Zusammenarbeit zwischen paralympischen und olympischen Sportarten an den Bundesstützpunkten ist um mindestens eine Sportart ausgeweitet 

## Schwerpunkt „Optimale Trainingsstätten und ein starkes Stützpunktsystem stabilisieren und ausbauen!“

- Bundesstützpunkte: Mindestens 27 Bundesstützpunkte, die sich am Weltstandard orientieren 
- Bundesstützpunkte: Alle Möglichkeiten für das tägliche Training inklusive Kraft-, Technik- und Athletiktraining sind vorhanden 
- Bundesstützpunkte: Messplätze mit bester Technik zur Überprüfung von Relevanz und Effizienz der Trainingsreize sowie zur Orientierung und Optimierung von Technik, Leitbildern und Bewegungsschulung 
- Bundesstützpunkte: Für die Bundesstützpunkte wird ein Sportstättenkataster erstellt
- Für Landesstützpunkte im besonderen Landesinteresse wird ein Sportstättenkataster analog zu den Bundesstützpunkten erstellt (zusammen mit HF 05) 
- Für die Landesstützpunkte wird bis 2028 ein Sportstättenkataster analog zu den Bundesstützpunkten erstellt (zusammen mit HF 05)  

## Schwerpunkt „Persönlichkeitsentwicklung unterstützen!“

NEU

- Adäquate und altersgerechte Förderung
- Aufbau und Entwicklung eines ganzheitlichen und langfristig angelegten Unterstützersystems
- Frühzeitigen Zugang zu Unterstützersystemen gewährleisten

## Schwerpunkt „Dopingprävention“

NEU

- Jeder Landesfachverband hat eine/n Anti-Doping-Beauftragte/n installiert, der, unterstützt durch den LSB NRW, für die Dopingpräventionsarbeit in seinem Landesfachverband zuständig ist 
- Kooperation mit Nationaler Anti-Doping-Agentur (NADA) intensivieren
- Qualifizierungs- und Erfahrungsaustausch von Anti-Doping-Beauftragten installieren.

